

„Zitiert wird vor allem, weil man resigniert oder erleichtert notifizieren muß, es besser nicht sagen zu können“

– Hans Blumenberg

## Hinweise zur Gestaltung von Studienleistungen (Protokoll, Excerpt, Essay)

*Tim Zumhof*

Alle schriftlichen Studienleistungen sollten mit einem *Kopf* beginnen, der neben Universität, Institut, Seminar und Semester auch Ihren Namen enthält. Dann folgt eine *Überschrift*, die Sie zu Ihrer jeweiligen Studienleistung wählen, daraufhin beginnen Sie mit dem *Haupttext*.

### Protokoll

Verfassen Sie Sitzungsprotokolle als *Ergebnisprotokolle*. Dokumentieren Sie die zentralen Erkenntnisse und Befunde, die in der Seminarsitzung erarbeitet wurden auf zwei bis drei Seiten. Beziehen Sie sich hierbei auch auf die diskutierten Stellen der Seminartexte durch direkte Zitate oder Paraphrasen. Schicken Sie mir Ihr Protokoll spätestens drei Tage vor der nächsten Sitzung per E-Mail zu, sodass ich Sie ggf. zu Korrekturen oder Ergänzungen auffordern kann. Daraufhin vervielfachen Sie das Protokoll in ausreichender Form für das Seminar. Zu Beginn der nächsten Sitzung tragen Sie Ihr Protokoll im Plenum vor. Sie können frei vortragen oder es vorlesen.

### Excerpt

Mit Exzerpieren (lat. *excerpere*: „herausnehmen“) wird eine wissenschaftliche Arbeits- und Lese-technik bezeichnet, bei der Textinhalte und -aussagen erarbeitet und schriftlich durch Paraphrasen, prägnante Zitate oder knappe Zusammenfassungen festgehalten werden; kurz: Texte werden *so schreibend gelesen*. Diese Exzerpte können bei Prüfungsvorbereitungen oder als Erinnerungshilfe bei der Abfassung wissenschaftlicher Abschluss- oder Hausarbeiten dienen. Als Studienleistung sollen Ihre Exzerpte zeigen, dass Sie sich intensiv mit einem Seminartext auseinandergesetzt haben. Geben Sie Ihre Exzerpte *vorer* der jeweiligen Sitzung ab.

### Essay

Ein Essay (franz. *essais*: „Versuch, Probe, Test“) ist eine Textsorte, die anders als wissenschaftliche Haus- oder Abschlussarbeiten, keine strikte Gliederung (wie Einleitung, Hauptteil, Schluss) erfordert, sondern sich dadurch auszeichnet, dass Gedanken schreibend entfaltet werden. Stellen Sie unter Beweis, dass Sie sich eigenständig zu einer Frage Gedanken gemacht haben und sie überzeugend und anschaulich zu Papier bringen können. Sie können sich hierbei gerne auf die im Seminar diskutierte Literatur beziehen.